

⋮ 2023

Q3

9-Monatsbericht

1. Januar bis 30. September

SURTECO

Mio. €	Q3			Q1-3		
	1.7.-30.9. 2022	1.7.-30.9. 2023	Δ %	1.1.-30.9. 2022	1.1.-30.9. 2023	Δ %
Umsatzerlöse	177,8	208,6	+17	593,0	637,3	+7
davon						
- Deutschland	39,9	39,7	-1	145,9	129,9	-11
- Ausland	137,9	168,9	+22	447,1	507,4	+13
EBITDA	18,8	11,3	-40	74,0	46,7	-37
EBITDA-Marge in %	10,6	5,4		12,5	7,3	
EBITDA adjusted ¹	18,8	18,9	+1	74,0	64,0	-14
EBITDA-Marge adjusted in %	10,6	9,1		12,5	10,0	
EBIT	7,6	-3,5	-146	41,1	4,1	-90
EBIT-Marge in %	4,3	-1,7		6,9	0,6	
EBIT adjusted ²	7,6	6,7	-12	41,1	27,6	-33
EBT	7,2	-7,4	-202	39,2	-4,5	-112
Konzerngewinn	5,0	-9,3	-287	27,4	-13,3	-148
Ergebnis je Aktie in €	0,32	-0,60	-287	1,77	-0,86	-148
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.9.2022	30.9.2023	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	171,2	378,3	+121
Verschuldungsgrad in %	39	94	+55 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	49,3	37,2	-12,1 Pkt.
Mitarbeiter	3.145	3.825	+22

	31.12.2022	30.9.2023	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	152,8	378,3	+148
Verschuldungsgrad in %	36	94	+58 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	50,0	37,2	-12,8 Pkt.
Mitarbeiter	3.052	3.825	+25

¹ Sondereffekte: Transaktions- und Integrationskosten, Beratungskosten, Rückstellungen für Personalmaßnahmen, PPA Step-up Vorräte

² Sondereffekte: Transaktions- und Integrationskosten, Beratungskosten, Rückstellungen für Personalmaßnahmen, PPA Step-up Vorräte und PPA Afa

QUARTALSMITTEILUNG

SURTECO KONZERN

Januar - September 2023

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf Konzern

Die schwache Nachfrage in unseren Branchen setzte sich auch im dritten Quartal 2023 fort. So gaben laut internen Erhebungen des Verbands der deutschen Möbelindustrie e.V. die Umsätze der deutschen Wohnmöbelhersteller in den ersten sieben Monaten 2023 um rund 12 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum nach¹. Dennoch stiegen die Geschäfte der SURTECO Gruppe in den ersten drei Quartalen 2023 aufgrund der zusätzlichen Umsätze der erworbenen Geschäftsbereiche von Omnova ab dem 1. März 2023 um +7 % auf Mio. € 637,3 nach Mio. € 593,0 im Vorjahreszeitraum. Ohne das erworbene Geschäft wären die Umsätze um -10 % gesunken. Da die Nachfrageschwäche zu mangelnder Auslastung mit entsprechenden Produktivitätsverlusten führt und Sondereffekte das Ergebnis zusätzlich belasten, sank das Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT) um -90 % auf Mio. € 4,1 nach Mio. € 41,1 im Vorjahreszeitraum. Insbesondere durch Rückstellungen für Personalmaßnahmen summieren sich die Sondereffekte auf insgesamt Mio. € 23,5 zum 30. September 2023. Das EBIT adjusted lag nach Bereinigung um die Sondereffekte (Akquisitions- und

Integrationskosten, Kaufpreisallokation für Omnova, Rückstellungen für Personalmaßnahmen sowie Beratungskosten für ein Programm zur Ergebnisverbesserung) bei Mio. € 27,6.

SURFACES

Im Segment SURFACES sind die Oberflächenaktivitäten des Konzerns inklusive Melaminkanten in Europa und Südamerika zusammengefasst. Die Umsatzerlöse des Segments sanken in den ersten drei Quartalen 2023 auf Mio. € 205,0 nach einem Pro Forma Umsatz von Mio. € 224,1 im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang um -9 % begründet sich durch die verhaltene Nachfrage in Deutschland und Europa. Insofern sank auch das EBIT des Segments auf Mio. € -6,1 nach einem Pro Forma EBIT von Mio. € 6,4 im Vorjahreszeitraum.

EDGEBANDS

Das Segment EDGEBANDS umfasst alle Kunststoffkantenaktivitäten des Konzerns in Europa und Südamerika. Mit Mio. € 117,0 liegt der Segmentumsatz in den Monaten Januar bis September 2023 um -9 % unterhalb des Pro Forma Vorjahreswerts von Mio. € 128,8. Das Segment EBIT liegt mit Mio. € 12,2 unter dem Pro Forma Wert des Vorjahres von Mio. € 15,6.

PROFILES

Das Segment PROFILES bündelt in Europa und Südamerika die Aktivitäten mit technischen Profilen, Sockelleisten und zugehörigen Produkten. Mit Mio. € 105,9 lag der Umsatz des Segments in den ersten drei Quartalen 2023 um -9 % unter dem Pro Forma Wert des Vorjahres von Mio. € 116,5. Dementsprechend gab auch das Segment EBIT auf Mio. € 9,6 (Vorjahr Pro Forma: Mio. € 12,7) nach.

¹ Pressemitteilung vom 21.08.2023 www.vhk-herford.de/presse

NORTH AMERICA

Im Segment NORTH AMERICA finden sich die Aktivitäten mit allen Produkten des Konzerns in dieser Region wieder. Die Umsätze der erworbenen Geschäftsbereiche von Omnova werden auch für das Werk in Thailand diesem Segment zugeordnet. So stieg der Umsatz der ersten drei Quartale 2023 um +113 % auf Mio. € 170,5 nach Pro Forma Mio. € 80,0 im Vorjahr. Einmalige Akquisitionsaufwendungen und laufende Integrationskosten durch die erworbene Geschäftsbereiche führten zu einem Rückgang des EBIT auf Mio. € -10,0 nach Pro Forma Mio. € 7,3 im Vorjahreszeitraum.

ASIA / PACIFIC

Das Segment ASIA / PACIFIC fasst die Geschäfte mit allen Produktgruppen im Raum Asien, Australien und Ozeanien zusammen. Auch der asiatische Markt war in 2023 bislang von einer rückläufigen Nachfrage betroffen. Insofern gab der Umsatz um -10 % auf Mio. € 39,0 (Vorjahr Pro Forma: Mio. € 43,6) nach. Das Segment-EBIT sank dabei auf Mio. € 5,7 nach Pro Forma Mio. € 8,1 in den ersten drei Quartalen 2022.

Vermögens,- Finanz- und Ertragslage

Bilanzentwicklung / Kapitalflussrechnung

Im Wesentlichen aufgrund der Akquisition der Geschäftsbereiche von Omnova und der Finanzierung über Fremdkapital erhöhte sich die Bilanzsumme des Konzerns von Mio. € 851,8 zum Jahresende 2022 auf Mio. € 1.082,9 zum 30. September 2023. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen dabei von Mio. € 341,8 zum Jahresende 2022 auf Mio. € 367,2 und

die langfristigen Vermögenswerte von Mio. € 510,0 auf Mio. € 715,7. Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich zum Bilanzstichtag des dritten Quartals 2023 die kurzfristigen Schulden auf Mio. € 367,8 (31.12.2022: Mio. € 114,7) und die langfristigen Schulden auf Mio. € 312,0 (31.12.2022: Mio. € 311,0). Das Eigenkapital minderte sich auf 403,1 (31.12.2022: Mio. € 426,1). Aufgrund der erheblich gestiegenen Bilanzsumme gab die Eigenkapitalquote von 50,0 % zum Jahresende 2022 auf 37,2 % zum 30. September 2023 nach. Die Nettofinanzverschuldung erhöhte sich von Mio. € 152,8 auf Mio. € 378,3 was zu einem Verschuldungsgrad von 94 % (31.12.2022: 36 %) führt.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten drei Quartalen 2023 bei Mio. € 78,9 nach Mio. € 35,8 im Vorjahr. Durch den Erwerb der Omnova Geschäftsbereiche betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit Mio. € -275,9 nach Mio. € -19,8 im Vorjahr. Insofern beträgt der Free Cashflow in den ersten neun Monaten 2023 Mio. € -197,0 nach Mio. € +16,0 im Vorjahr.

Sämtliche genannten Beträge wurden bis zur vollständigen unabhängigen Bewertung bzgl. der Omnova Akquisition vorläufig bewertet.

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2022	30.9. 2023
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	341,8	367,2
Langfristige Vermögenswerte	510,0	715,7
Bilanzsumme	851,8	1.082,9
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	114,7	367,8
Langfristige Schulden	311,0	312,0
Eigenkapital	426,1	403,1
Bilanzsumme	851,8	1.082,9

Ergebnis Konzern

Während die Materialaufwandsquote in den ersten drei Quartalen 2023 auf 50,7 % (Vorjahr: 51,6 %) sank, erhöhte sich die Personalaufwandsquote unter anderem durch Rückstellungen für Personalmaßnahmen auf 26,5 % nach 22,7 % im Vorjahr. Aufgrund Integrationskosten aus der Omnova Akquisition stieg auch die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 16,2 % (Vorjahr: 14,5 %). Insofern gab ausgehend von einer Gesamtleistung von Mio. € 633,7 (Vorjahr: Mio. € 597,2) das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) auf Mio. € 46,7 (Vorjahr: Mio. € 74,0) nach. Bereinigt um die Sondereffekte Transaktions- und Integrationskosten, Rückstellungen für Personalmaß-

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.9. 2022	1.1.-30.9. 2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	35,8	78,9
Erwerb von Sachanlagevermögen	-30,9	-28,3
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-3,7	-1,0
Erlöse / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	14,8	0
Erwerb von Unternehmen	0	-246,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19,8	-275,9
Free Cashflow	16,0	-197,0

nahmen, Beratungskosten sowie PPA Step-up der Vorräte betrug das EBITDA adjusted Mio. € 64,0. Die Abschreibungen lagen durch die Kaufpreisallokation (PPA) aus der Omnova Akquisition mit Mio. € -42,6 über dem Vorjahreswert von Mio. € -32,9. So sank das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in den ersten drei Quartalen 2023 auf Mio. € 4,1 (Vorjahr: Mio. € 41,1). Das EBIT adjusted (bereinigt um Transaktions- und Integrationskosten, Beratungskosten, Rückstellungen für Personalmaßnahmen, PPA Step-up der Vorräte sowie PPA Afa) lag bei Mio. € 27,6. Wegen der Brückenfinanzierung zum Erwerb der Omnova Geschäftsbereiche erhöhten sich die Zinsaufwendungen. So betrug das Finanzergebnis Mio. € -8,6 nach Mio. € -2,0 im Vorjahr. Das Vorsteuerergebnis

[EBT] minderte sich demnach auf Mio. € -4,5 [Vorjahr: Mio. € 39,2]. Abzüglich von Mio. € -8,8 [Vorjahr: Mio. € -11,8] Ertragsteuern und Minderheitenanteile von Mio. € 0,1 [Vorjahr: Mio. € 0,0] ergibt sich ein Konzerngewinn von Mio. € -13,3 nach Mio. € 27,4 im Vorjahr.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2023

Die Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung sind insbesondere in den wichtigen Absatzmärkten in Europa und in Nordamerika weiterhin ungünstig. Zudem belasten Einmalkosten im Zusammenhang mit der Omnova Akquisition sowie die Kaufpreisallokation (PPA) das Ergebnis. Insofern wurde ein Programm in den Bereichen Pricing, Personal, Einkauf, Operations und Working Capital zur Ergebnisverbesserung aufgelegt, wofür im dritten Quartal Rückstellungen für Personalmaßnahmen gebildet wurden. Insofern wird nun für das Geschäftsjahr 2023 mit einem EBIT im Bereich von Mio. € 5 bis Mio. € 15 gerechnet. Das EBIT adjusted (bereinigt um die Sonderaufwendungen) soll im Bereich von Mio. € 35 bis Mio. € 45 liegen.

Aufgrund der weiterhin schwachen Nachfrage wird auch der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2023 erheblich unterhalb der ursprünglichen Prognose von Mio. € 920 bis Mio. € 950 liegen.

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Q3		Q1-3	
	1.7.-30.9. 2022	1.7.- 30.9. 2023	1.1.-30.9. 2022	1.1.-30.9. 2023
Umsatzerlöse	177.844	208.593	592.958	637.346
Bestandsveränderungen	-3.045	-1.415	300	-5.673
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.279	620	3.900	2.052
Gesamtleistung	176.078	207.797	597.158	633.725
Materialaufwand	-91.057	-104.529	-308.100	-321.152
Personalaufwand	-42.592	-60.697	-135.726	-167.991
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.554	-32.304	-86.643	-102.791
Sonstige betriebliche Erträge	3.904	1.068	7.332	4.868
EBITDA	18.779	11.335	74.021	46.659
Abschreibungen	-11.152	-14.583	-32.894	-42.593
EBIT	7.627	-3.518	41.127	4.066
Finanzergebnis	-399	-3.848	-1.955	-8.575
EBT	7.228	-7.365	39.172	-4.509
Ertragsteuern	-2.277	-1.906	-11.756	-8.843
Ergebnis der Periode vor Minderheiten	4.951	-9.271	27.416	-13.352
Nicht beherrschende Anteilseigner	0	10	0	69
Konzerngewinn	4.951	-9.261	27.416	-13.283
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,32	-0,60	1,77	-0,86
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Bilanz

T€	31.12.2022	30.9.2023
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	117.752	97.125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.391	90.800
Vorräte	142.129	157.389
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	5.901	5.935
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	9.272	11.446
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.371	4.483
Kurzfristige Vermögenswerte	341.816	367.178
Sachanlagevermögen	251.193	288.754
Immaterielle Vermögenswerte	43.832	107.617
Nutzungsrechte	32.112	35.317
Geschäfts- oder Firmenwerte	161.979	264.392
Finanzanlagen	10	9
Langfristige Ertragsteuerforderungen	4.507	4.507
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	855	91
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.353	752
Aktive latente Ertragsteuern	14.202	14.240
Langfristige Vermögenswerte	510.043	715.679
	851.859	1.082.857

Bilanz

T€	31.12.2022	30.9.2023
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	9.510	214.801
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.946	97.131
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	4	4
Ertragsteuerschulden	9.260	3.542
Kurzfristige Rückstellungen	6.021	11.599
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.939	6.027
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25.012	34.656
Kurzfristige Schulden	114.692	367.760
Langfristige Finanzschulden	261.001	260.637
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	9.548	11.913
Rückstellungen (langfristig)	140	140
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	90	54
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15	15
Passive latente Ertragsteuern	40.299	39.240
Langfristige Schulden	311.093	311.999
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	262.580	277.803
Konzerngewinn	25.233	-13.283
Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Kapital	426.074	402.781
Nicht beherrschende Anteilseigner	0	317
Gesamtes Eigenkapital	426.074	403.098
	851.859	1.082.857

Kapitalflussrechnung

T€	Q1-3	
	1.1.-30.9. 2022	1.1.-30.9. 2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	39.172	-4.509
Überleitung zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.161	36.306
Innenfinanzierung	58.333	31.797
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-22.568	47.144
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	35.765	78.941
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19.817	-275.863
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	34.018	176.275
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	49.966	-20.647
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	73.056	117.752
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	110	20
Stand 30. September	123.132	97.125

Segmentberichterstattung

Umsatzerlöse

T€	Surfaces	Edgebands	Profiles	North America	Asia / Pacific	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2023							
Außenumsatz	204.974	116.984	105.852	170.526	39.010		637.346
Konzerninnenumsatz	10.944	807	275	26	19	-12.071	
Gesamtumsatz	215.918	117.791	106.127	170.552	39.029	-12.071	637.346
1.1.-30.9.2022*							
Außenumsatz	224.126	128.799	116.520	79.961	43.552		592.958
Konzerninnenumsatz	12.151	3.074	93	0	0	-15.318	0
Gesamtumsatz	236.277	131.873	116.613	79.961	43.552	-15.318	592.958

Segmentergebnis

T€	Surfaces	Edgebands	Profiles	North America	Asia / Pacific	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2023							
EBIT	-6.058	12.234	9.649	-10.044	5.655	-7.370	4.066
1.1.-30.9.2022*							
EBIT	6.357	15.623	12.675	7.346	8.144	-9.018	41.127

* Für Business Units Pro-Forma

Segmentberichterstattung

Nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse

T€	Surfaces	Edgebands	Profiles	North America	Asia / Pacific	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2023						
Deutschland	56.716	22.643	50.547	0	0	129.906
Restliches Europa	143.239	51.138	55.062	1.010	0	250.449
Amerika	1.614	39.251	30	153.539	447	194.881
Asien, Australien, Sonstige	3.405	3.952	213	15.977	38.563	62.110
	204.974	116.984	105.852	170.526	39.010	637.346
1.1.-30.9.2022*						
Deutschland	64.295	24.859	56.716	0	0	145.870
Restliches Europa	154.406	57.478	58.919	0	0	270.803
Amerika	2.073	41.113	6	79.748	555	123.495
Asien, Australien, Sonstige	3.352	5.349	879	213	42.997	52.790
	224.126	128.799	116.520	79.961	43.552	592.958

* Für Business Units Pro-Forma

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzverschuldung in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Q3

Ansprechpartner

Martin Miller
Investor Relations und Pressestelle
T: +49 8274 9988-508
F: +49 8274 9988-515
ir@surteco.com
www.surteco.com

SURTECO GROUP SE
Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR
ISIN: DE0005176903



SURTECO